

brive, daz he selbe antworten muze. Daz muz he tun zume nehisten dinge. So mac he eines urteiles biten: wer im zu rechte des brives sulle gehelfen. Daz sal der richter tun, wirdet he is gemanet, alse recht ist. Den^{l)} sal he manen darumme des tages, alse he des anderen tages volkumen sal. Der richter muz vorwert^{m)} manenⁿ⁾ den burgermeister, daz
 5 he den brif zu dinge brenge. So mac ouch dirre eines urteiles biten: ab he den richter manet unde ab iz an im wirret, daz der brif zu dinge nicht inkumet, ab man im icht^{o)} anderen tac bescheiden sulle. Daz sal man teilen zu rechte.

[§ 3.] Nu der brif kume zu dinge. Den sal der richter lazen lesen uber lut. Stet ienis name dran^{a)}, so hat he den vormunden verlorn, so muz he selbe antworten.

10 [§ 4.] Welch man richter oder gesworn ist oder^{a)} gewest ist^{a)} in der stat unde^{b)} uf dem^{c)} gebirge, der mac ouch zu rechte keinen vormunden gehalten.

[§ 5.] Welch man geantwortit hat ichtesicht vor gerichte, der hat ouch sinen vormunden verlorn zu rechte. Doch so muz man in brechen eime ikliche manne mit gezeuge, der sich dran bittet vor gerichte, unde muz in bezugen mit eime richtere unde
 15 noch mit einem manne darzu unde muz klagen also: „Her richter, sprichet he dawider icht^{a)}, he ne habe geantwortit also verre, daz he mir unde eime ikliche manne^{b)} antworten sal zu rechte, daz wil ich bezugen, als ich zu rechte sal“. Da kan ienre nicht wider ge- teidingen, he muz den^{c)} gezuk liden. Daz gezuget man wol mit^{c)} den richteren von dem gebirge her in di stat^{d)}. Di muz ouch dirre richter herin twingen, als recht ist, unde also
 20 lange, daz si herin kumen.

Cap. XIX.

Diz ist von deme diebe.

§ 1. Von Ueberführung des auf frischer That erschlagenen oder verwundeten Diebes und der Strafflosigkeit des Thäters. § 2—4. Von Festnahme des flüchtigen Diebes. Wann richtet man über ihn. § 5—9. Von der Vorführung des
 25 Diebes im Dinge, dem Geschrei und der sonstigen Einleitung des Verfahrens. § 10. 11. Vom rechten Diebesgruße und der Klaggewehr. § 12—14. Von der Ueberführung des Diebes und seiner Strafe.

XIX. Benseler 196 ff. Homeyer Richtsteig 442 ff. Eschenburg 30. § 1. Ssp. I, 64. 66 § 1. II, 69. Dist. IV, 22 d. 17. 18. VI, 3 d. 2. — (Planck GV. 1,767. 800.) London 96. § 2. Ssp. II, 35. III, 35 § 1. Gosl. 34,9. 11. 45,40. Brünn. SchB. 305. 306. Dist. IV, 9 d. 10. — Maurer StV. 3,648. v. Kries 171. Planck
 30 GV. 1,767. 770. London 125. § 3. Vergl. XX § 1. XXXI § 2. — Maurer StV. 3,647. v. Kries 172. § 4. Planck GV. 1,770. (2,369.) § 5. Vergl. VII § 2. XX § 2. — Ssp. II, 64 § 2. Wb. XXXVI. Brünn. SchB. 307. Dist. IV, 6 d. 7. 8. — Klotzsch: S. V. N. 6,75. Homeyer Richtsteig 444 f. 478. Bienko 10. Planck GV. 1,764. § 6. Maurer GV. 224. Planck GV. 1,177. § 7. Vergl. VII § 3. XX § 3. — v. Kries 172. § 8. Eschenburg 36. Löning Vertragsbruch 333. v. Kries 172. Planck GV. 1,773. § 9. Eschenburg 21. Löning Vertragsbruch 333.
 35 § 10. Homeyer Richtsteig 444. Eschenburg 32. 37. Maurer StV. 3,625. 742. Planck GV. 1,772. Frensdorff Recht u. Rede 458. § 11. Ssp. III, 14 § 2. Wb. XL § 2. Dist. IV, 39 d. 5. — Löning Vertragsbruch 333. § 12. v. Kries 174. Planck GV. 2,142. § 13. Siegel Erh. u. Wand. 242. Eschenburg 57. Löning Vertragsbruch 333. § 14. Vergl. XX § 6. XXII § 4. — Ssp. II, 13 § 1. Gosl. 37,11. Dist. IV, 9 d. 2. — (Maurer GV. 244. Grimm RA. 684. 882.) Benseler 245. Sachße 280 f. Homeyer Richtst. 468 f. 473. Platner Bürgsch. 47. Siegel Erh. u. Wand. 237. 240. 242.
 40 Siegel Gefuhr 121. 134. 142. Eschenburg 53. 57. Maurer StV. 3,715 f. 723. v. Kries 11. 174. Planck GV. 2,88. 95—97. 142 f. 236. 267. London 14.

[§ 2.] l) Dan D. m) forbert B. vorbaß D. n) bitten BCD. o) nicht einen D.

[§ 3.] a) geschreiben Zusatz B.

[§ 4.] a) Fehlt D. b) ader BC. fehlt D. c) ym C.

45 [§ 5.] a) ader Zusatz C. b) fehlt C. c) den—mit fehlt C. d) di stat fehlt BCD.